



ERSTE SCHRITTE

Um mit Repairline arbeiten zu können muss die Software zuerst einmalig für Ihre Bedürfnisse konfiguriert werden (Schritte 1-6). Somit können Sie die Prozesse in Ihrem Unternehmen genau abbilden und alle für Sie relevanten Daten erfassen. Nach der Konfigurationsphase können Sie mit wenigen Mausklicks (Schritte 7-10) immer neue Aufträge abwickeln. Sollten Sie zum späteren Zeitpunkt die Einstellungen ändern oder z.B. neue Produktparten oder neue Abläufe aufnehmen wollen, ist es selbstverständlich jederzeit möglich.

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen der Felder, dass alle mit * markierten Felder Pflichtangaben sind.

Um die Ansicht auf der jeweiligen Seite zu aktualisieren, klicken Sie auf .

1. Klicken Sie bitte auf den Link in der Willkommens-E-Mail. Legen Sie in Repairline ein Unternehmen an und richten Sie Ihr Benutzerkonto ein.

Ab jetzt stehen Ihnen alle Funktionen von Repairline zur Verfügung. Sie können jederzeit auf Ihr Konto bei Repairline zugreifen, indem Sie sich mit Ihren Logindaten (E-Mail-Adresse und Passwort) auf der Seite <http://system.repairline.de/> anmelden.

2. Legen Sie im Bereich *Administration>Business>Setup>Service-Code* die Service-Code-Typen, die Sie verwenden möchten, fest. Sie können einen oder mehrere Service-Code-Typen verwenden, entsprechend der Anforderungen Ihrer Produktgruppen. Ein Service-Code kann mit Hilfe einer der Systemvorlagen erstellt werden. Zu diesem Zweck kopieren und speichern Sie die gewünschte Vorlage und, wenn nötig, bearbeiten Sie diese.
3. Legen Sie im Bereich *Administration>Business>Setup>Workflow* mindestens einen Workflow fest. Hier finden Sie auch die Workflow-Vorlagen. Sie können diese direkt übernehmen oder sie an Ihre Anforderungen anpassen. Hierzu können Sie eine Vorlage kopieren, unter gewünschtem Namen speichern und die Workflow-Schritte bearbeiten, hinzufügen oder löschen, Reihenfolge verändern usw.

Beachten Sie bitte folgende Grundregeln für die Konfiguration eines Workflows:

- 1) Mindestens ein Startpunkt muss festgelegt werden.
- 2) Mindestens ein Endpunkt muss festgelegt werden.
- 3) Die Abfolge der einzelnen Schritte wird durch Pfeile festgelegt. Mehrfachzuordnungen sind möglich.
- 4) Bei jedem Schritt können z.B. entsprechende Berechtigungen und Aktionen festgelegt werden.



- 5) Damit Sie in Ihrem Unternehmen von allen Vorteilen und Nutzen der Repairline-Software profitieren, soll der Workflow Ihre Geschäftsabläufe perfekt darstellen. Wenden Sie sich bitte an uns, wenn Sie hierzu Fragen haben.
4. Tragen Sie in *Administration>Business>Setup>Einstellungen* die gewünschten Business Units ein, sowie die für Sie relevanten Hersteller-Business Unit-Kombinationen.

BEISPIEL: Fa. X repariert Smartphones (Samsung und Nokia), sowie Tablets (Samsung).

Hersteller:	Samsung
	Nokia
Business Unit:	Smartphones
	Tablets
Hersteller-Business Unit:	Samsung-Smartphones
	Samsung-Tablets
	Nokia-Smartphones

Jeder Hersteller-Business Unit-Kombination sollte mindestens ein Workflow und ein Service-Code zugeordnet werden. Klicken Sie dazu auf das Infosymbol neben dem Hersteller-Business Unit und stellen im Bereich *Zugeordnete Workflows* einen oder mehrere Workflows ein. Öffnen Sie den Punkt *Service-Code* und wählen die gewünschte Einstellung aus der Drop-Down-Liste. Diese Einstellungen können Sie mit der Kopierfunktion für andere Produktgruppen übernehmen.

5. In *Administration>Produkte und Bauteile>Aktuelle Einstellungen>Produkt* tragen Sie Produkte ein, die für After-Sales-Prozesse in Ihrem Unternehmen relevant sind. Vergessen Sie nicht, eine korrekte Hersteller-Business Unit-Einstellung zu wählen.

BEISPIEL: Fa. X repariert u.a. Tablets Samsung Galaxy Tab 3.

Produkt:	Samsung Galaxy Tab 3
Hersteller-Business Unit:	Samsung-Tablets

6. In *Administration>Produkte und Bauteile>Aktuelle Einstellungen>Bauteile* legen Sie Bauteile an, die während des Reparaturprozesses verwendet werden. Jedes Bauteil soll mindestens einem Hersteller-Business Unit zugeordnet werden. Es ist auch möglich, ein Bauteil für mehrere Hersteller-Business Units zuzuordnen.



Die Grundeinstellungen sind jetzt abgeschlossen. Je nachdem, welche Funktionen für Sie wichtig sind, werden Sie hier wahrscheinlich auch weitere fortgeschrittene Einstellungen vornehmen wollen. Oft empfiehlt es sich z.B. E-Mail-Benachrichtigungen oder eine KVA-Abfrage einzurichten. Sie können auch weitere Benutzer einrichten um diesen später Aufgaben zuzuweisen oder Tickets bzw. Infos zu schicken. Selbstverständlich können sie festlegen, wer welche Informationen sehen kann und zur Durchführung welcher Schritte berechtigt ist.

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Unterstützung brauchen. Wir helfen Ihnen gerne Repairline passgenau für Ihre individuellen Anforderungen zu konfigurieren.

Sobald Sie die gewünschten Einstellungen konfiguriert haben, können Sie mit nur ein paar Mausclicks Ihre Servicefälle abwickeln.

7. Zum Anlegen eines Servicefalls klicken Sie auf der oberen Leiste *Neuer Servicefall* an.
8. Wählen Sie die Daten aus den vorgegeben Möglichkeiten aus (z.B. Hersteller, Business Unit, Produkt) bzw. tragen Sie neue Daten (z.B. Seriennummer, Kundendaten) ein.
9. Folgen Sie einfach dem Workflow indem Sie bei jedem Prozessschritt die entsprechende Taste oben auf dem Bildschirm anklicken. Wenn erforderlich, erfassen Sie hier bestimmte Daten und Aktionen (z.B. verbrauchte Bauteile, Arbeitszeiteinheiten, durchgeführte Tests usw.).

HINWEIS: In der Ansicht *Servicefall* können Sie in der rechten Spalte immer alle relevanten Daten und erstellte Dokumente sehen.

10. Wenn Sie einem anderen Benutzer eine Mitteilung schicken möchten, klicken Sie *Neues Ticket* an. Sie können bei einem Ticket bequem alle Servicefalldaten anhängen.

HINWEIS: Alle Servicefälle und Tickets können Sie jederzeit unter *Übersicht* einsehen. Hier können Sie sie auch filtern und sortieren.

Sie haben bestimmt bemerkt, dass zahlreiche Funktionen hier nicht erwähnt wurden. Repairline ist ein sehr umfangreiches Tool, das für Prozesse jeder Komplexitätsstufe konfiguriert werden kann. Ausführliche Infos finden Sie in der [Wissensdatenbank](#) und in den [FAQ](#). Selbstverständlich stehen Ihnen auch unsere Mitarbeiter gerne zur Hilfe bereit.

Viel wünschen Ihnen viel Erfolg und beste Ergebnisse mit Repairline!